



Audit Gesunde Schule Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 22.07.2015

Erstzertifizierung im Jahr: 2008

Allgemein

Name und Anschrift:	GutsMuths-Gymnasium, Konvent 26a, 06484 Quedlinburg		
E-Mail:	gutsmuths@gmx.de	Datum:	22.07.2015
Schulleiter/-in:	M.A. Dirk Gärtner	Telefon:	03946/51027
Träger:	Landkreis Harz	Qualitätsbeauftragte/-r:	Petra Brandt

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Lernenden, Lehrenden, Benennung weiteres Personal, Ausrichtung Schulprofil, Abschlussmöglichkeiten, etc.)

Drei-/vierzügige Schule werden 623 Lernende von 58 Lehrenden unterrichtet und 1 päd. Mitarbeiterin betreut. Einzugsbereich: Stadt Quedlinburg und Ortschaften des Harzkreises. Die Existenz zweier Schulgebäude (Entfernung von ca. 2,5 km), das GutsMuths-Haus im Stadtkern - Unterricht für die Schüler der Sek.-Stufe II (Kl. 10-12) - sowie dem Erxleben-Haus Bestandteil des Alt-Neubaugebietes „Süderstadt“, wo der Unterricht/die Ganztagsbetreuung der Sek.-Stufe I (Kl. 5-9) stattfindet, ist tägl. Herausforderung an alle Lernenden, Lehrenden und Mitarbeiter.

Gemeinschaft Miteinander Gestalten – Bildung leben und erfahren – Leitgedanke unseres Handelns finden Ausdruck in den Zitaten unserer Namensgeber. „Nicht wurzeln wo wir stehen, nein, weiterschreiten!“ Johann Christoph Friedrich GutsMuths

„Es ist zweyerley Verstand empfangen zu haben und den Verstand, den man empfangen hat, auch anzuwenden gelernt zu haben.“ Dorothea Christiane Erxleben

Unser tägl. Handeln basieren auf 3 Säulen. Die Säule der Anstrengung, des Miteinander und des Füreinander.

Ausrichtung des Schulprofils teilweise gebundene Ganztagschule.

Kategorien

1. Schulbedingungen und Schulverhältnisse

Positive Entwicklung: Modernisierungsmaßnahmen: Malerarbeiten, Brandschutz, Dachreparaturen, Fußböden in Klassenräumen, Neugestaltung des Speiseraumes /Küche im Erxl.-Haus, neuer Essenanbieter, Angebote in der Bewegungspause, Verbesserung Lichtverhältnisse, Erarbeitung/Bearbeitung eines Antrages zur energetischen Sanierung unserer Schule im Rahmen des Stark III Programmes



Hindernisse und Stolpersteine: Überalterte Schulmöbel, Toilettenausstattung, Rahmenbedingungen für Lehrkräfte, Finanzierungsmöglichkeiten

2. Gesundheitskompetenzen

Positive Entwicklung: Schrittweise Umsetzung der Qualitätssicherung der schulinternen Mittagsversorgung-Schüler/Innen erlernen und festigen Kompetenzen hinsichtlich gesunder Ernährung. Erfolgreiche Umsetzung des Streitschlichter-Projekts. Teilnahme einiger Kolleginnen an der Weiterbildung zum Thema Lehrergesundheit beim Kooperationspartner „Harzkrlinikum“.

Hindernisse und Stolpersteine: Überaltertes Kollegium. Ständige Zunahme des Arbeitsvolumens für Lehrende. Existenz 2 Gebäuden mit Entfernung von 2,5 km.

3. Schulklima

Positive Entwicklung: Gestaltung offener Unterrichtsformen (auch außerhalb des Klassenraumes). Inhaltsreiches und vielfältiges Angebot für Lernende, Lehrende und Eltern während des gesamten Schuljahres.

Hindernisse und Stolpersteine: Das „Wohl-Fühl-Klima“ leidet zu bestimmten Zeiten unter dem umfangreichen Arbeitsvolumen für Lehrende, lernende und Mitarbeiter.
Schulhofsituation, Lärmpegel, Toilettenausstattung

4. Unterricht und Schulleben

Positive Entwicklung: Weiterentwicklung des Schulprofils „Ganztagschule“. Suche nach praktikablen Ideen und Praxisbeispielen aus anderen Schulen für die weitere Einführung und Gestaltung eines offeneren Unterrichts sowie Schullebens.

Hindernisse und Mangel an Lehrkräften allgemein, insbesondere jüngere Lehrkräfte ,



Stolpersteine: Zeit und Finanzierung.
Entwicklung des Verständnisses für einen offenen, Erfahrungs-
Erlebnis- und Lebensbezogenen sowie fächerübergreifenden
Unterrichts.
Krisen –und Konfliktbewältigung für Lehrer unausgeglichen.

5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung: Struktur zur Qualitätssicherung wurde weiter gefestigt.
Verantwortlichkeiten und Führungsleitlinien wurden konkretisiert.

Hindernisse und Stolpersteine: Langzeiterkrankungen, daraus resultierende hohe Vertretungsquote.

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die Schule ergeben haben)

Antrag und Realisierung der energetischen Sanierung des Erleben-Hauses im Rahmen des Stark III Programmes.

Sicherung der Nachhaltigkeit des derzeitigen Niveaus unserer Ergebnisse der Selbstbewertung. Optimierung der Arbeitsorganisation während des Schuljahres.

Gestaltung der Rahmenbedingungen unter verstärkter Beachtung der Lehrergesundheit.

Datum 22.07.2015

Unterschrift i.A. Petra Brandt
Qualitätsbeauftragte